Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **9 (1883)**

Heft 23

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ich bin der Düsteler Schreier,
Zur Stunde aber betrübt,
Weil man im Schweizerländchen
Auf Erinnerung nichts mehr gibt.

Zum Beispiel war ich stets stolz d'rauf,
Daß als Soldat ich gedient schon
Und seit ich alte, ward lieb mir
Und lieber mein Bataillon.

Ich kannte es an der Fahne
Und grüßte es jedes Mal.
Nun will man die Zeichen ihm rauben,
Sagt, ist das nicht wirklich — brutal?

Die ächte patriotische Frage,
welche man über die Zeit der schweizerischen Landesausstellung hören soll, darf nicht etwa lauten:

Gehst Du an die Ausstellung?

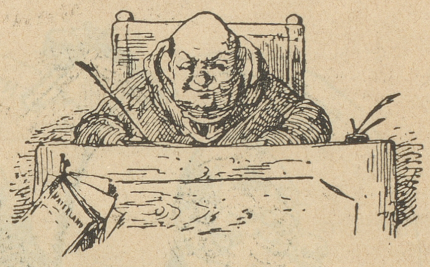
sondern ganz einfach frägt ein Schweizer den andern?

Wann gehst Du?

Seufzer in der Hundeausstellung.

Hunde in den Ställen
Hört man lustig bellen;
Und getreu der Pflicht,
Beißen sie auch nicht.
Nur der sehr entbehrlich
Und dabei gefährlich,
Ward nicht aufgenommen;
Geht und sucht zur Stunde
Nach dem bösen Hunde,
Auf den man gekommen!

Ladislaus an Stanislaus.



Läper Bruoter in domino!

Ich habbe entlich gliklich heraußgedipfeld, waß thi „günstigen" Pedingungen sindt, unter welchen der frombe Sarganzerländter thi Sänger zum Eintrittd in den kathoolischen Xangpherein exhorthiert und ermahnt hat:

Wenn ther Eintrettente erstänz eine konzerfatise „Stimme" hat, thie er auch pei Waalen ferwerdten kann; wenn er zweitänz thi Ratiikahlen nach „Noten" aushutteln thut; wenn er drittänz siech nach them gaistlichten „Tonangeber" richtet; wenn er fiertänz singt, wie der löbl. Re(d)aktion des Sarganzerländters der Schnapel gewaxen ischd; wenn er finftänz Alles fom „Blatt" singt und glaupt, was die Re(d)aktion hineinschraibt; wenn er sextänz die wältlichen Lieder ferstet und sich nur kirchenliederlich benimpt:

Thann triegt er ainen follkommenen Applaus fon 1000 und 1 Nacht, ein Rundreißpilieh in's Paarendieß, ein Xangbuch fon Pater Cochem und ein Gratias-Exemblahr deß Sarganzerlänters nabst Ladislausigem Gruß. Dixi!

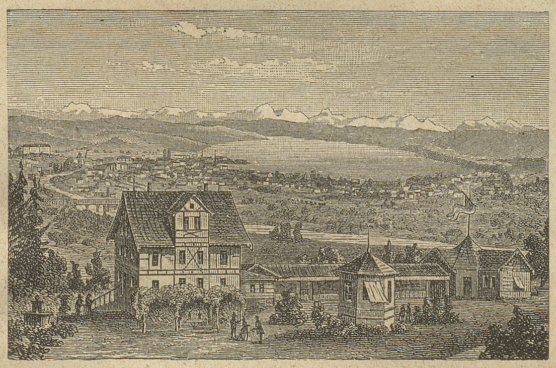
Aus Bern.

(Bei der Abstimmung am 3. Juni.)

Großrath: Luegit, wenn der das Zivilg'setz nit annäht, so werde die bisherige schlechte und miserable Zuständ' na länger blibe.

Hans: Jä, jä, Herr Großrath, denkit, was der sägit! I dem Fall wär' es doch de hohi Zyt, daß me mit Ech thät abfahre.

Waid bei Zürich.



Unvergleichliche Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.

Grosser Waldpark.

Originell geschmückter Pavillon.

Gute Stallungen. — Bequeme Zufahrtsstrassen.

Spezialität in realen, besten Landweinen, als:
Winterthurer-Stadtberger, Karthaus-Ittingen, Neftenbach-Wanenthal, Oelberger. — Eigengewächs.

Billige Preise. *J. Weber.*

Louis Zipfel,
Photographie,
= Zürich. — Schifflände — Zürich. =

Schweiz. Landesausstellung Zürich.

In schattiger, aussichtreicher Lage des Parks:

Conditorei und Café-Pavillon.

Gefrorenes, Sorbets, Dessertweine, Café, etc., etc.
Chocolade eigener Fabrikation, per Tasse.

Chocolat Sprüngli,

Fabrikation und Verkauf
in der Maschinenhalle.

Hauptniederlagen und Erfrischungslokalitäten in den Konditoreimagazinen:
Marktgasse und Paradeplatz.

Arbeitsgallerie
der schweizerischen
Landesausstellung Zürich.

Ein Tableau »**Ansicht der Stadt Zürich**« wird auf einem Jacquard-Stuhl in Seide gewoben und als Erinnerung an die Ausstellung zu Fr. 1. 25, eingerahmt zu Fr. 1. 50 verkauft.

J. Spörri, Zürich.

Preis dieser Nummer 40 Cts.